

Spielplätze, Jugendaktions- und Bewegungsflächen in Viechtach



Marco
Lorenz -
Stadt
Viechtach



(VORLÄUFIGES) ARBEITSPAPIER DES ARBEITSKREISES S SPIELPLÄTZE, JUGENDAKTIONS- UND BEWEGUNGSFLÄCHEN

1. MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES SIND:

Marco Lorenz (Stadtjugendpfleger), Richard Muhr (Bauamt), Christian Zeitlhöfler (Jugendbeauftragter), Sabine Zurek (Politesse und engagierte Mutter), Roland Schütz (Lehrer und engagierter Vater)

2. ZIELE DES ARBEITSKREISES:

a. KURZFRISTIG:

- Handreife zur zukünftigen Entwicklung der Spielplätze, Jugendaktions- und Bewegungsflächen in Viechtach
- Akute Problembhebung

b. LANGFRISTIG:

- Spielplatzkonzept der Stadt Viechtach
- Spielplatzführer an den Spielplätzen
- Öffentlichkeitsarbeit für Viechtachs Spielplätze

3. SPIELPLATZ-KLASSIFIZIERUNGEN

a. NACHBARSCHAFTSSPIELPLÄTZE

Nachbarschaftsspielplätze sind Spielplätze für **Kinder bis 12 Jahre**.

Die **Grundausrüstung** auf Nachbarschaftsspielplätzen ist:

- Sitzgelegenheiten
- Mülleimer
- Bedarfsgerechte Schattenspende
- Bedarfsgerechte Einfriedung
- Einheitliche Beschilderung

Die **Spielgeräte** auf den Nachbarschaftsspielplätzen sind:

- Sandspielplatz
- Schaukeln (auch Kleinkinderschaukeln)
- Rutschen (auch Kleinkinderrutschen)
- Kletterhäuschen



- Kletterfelsen (Findling mit zusätzlichen Klettergriffen)
- Natürliche Gestaltung (Büsche zum Verstecken, Hügel zum Klettern)

Jeder Nachbarschaftsspielplatz soll eine **thematische Ausrichtung** erhalten.

Beispiele für die thematische Ausrichtung sind:

- Wasser (Kandlbachpark)
- Wald
- Tiere
- Natur
- Klettern
- Schratzl
- Klänge
- Märchen
- Ritter
- Piraten
- Eisenbahn
- Arche Noah
- Indianer
- Bauernhof

b. QUARTIERSPIELPLÄTZE

Quartierspielplätze sind Spielplätze für **Kinder und Jugendliche aller Altersstufen**. Sie enthalten Angebote der Nachbarschaftsspielplätze und dazu Aktions- und Bewegungsflächen für Jugendliche.

Die **Grundausrüstung** der Quartierspielplätze ist:

- Sitzgelegenheiten / Schutzdächer als Jugendtreffpunkte
- Mülleimer
- Einheitliche Beschilderung
- Bedarfsgerechte Schattenspender
- Bedarfsgerechte Einfriedung

Die **Spielgeräte** auf den Quartiersspielplätzen sind:

Spielgeräte Nachbarschaftsspielplätze

- Sandspielplatz
- Schaukeln (auch Kleinkinderschaukeln)
- Rutschen (auch Kleinkinderrutschen)



- Kletterhäuschen
- Kletterfelsen (Findling mit zusätzlichen Klettergriffen)
- Natürliche Gestaltung (Büsche zum Verstecken, Hügel zum Klettern)

Jugendaktions- und Bewegungsflächen wie:

- Bolzplatz
- Basketballplatz
- Beachvolleyballplatz
- Streethockeyplatz
- Kletteranlagen
- Tischtennisplatten
- Parkouranlagen

Jeder Quartiersspielplatz soll eine **Besonderheit** aufweisen.

c. JUGENDAKTIONS- UND BEWEGUNGSFLÄCHEN

Jugendaktions- und Bewegungsflächen sind Flächen, an denen sich große Kinder und Jugendliche aufhalten. Dazu zählen. Bolz- und Basketball- und Streetsoccerplätze, Skate- und Parkouranlagen, Kletterwände, BMX-Strecken, Beachvolleyballplätze oder Hockeyplätze

Die **Grundausstattung** der Jugendaktions- und Bewegungsflächen ist:

- Sitzgelegenheiten / Schutzdächer als Jugendtreffpunkte
- Mülleimer
- Schattenspender

Die **Gerätetechnische Ausstattung** ist abhängig von der Ausrichtung der Anlage

d. MEHRGENERATIONENSPIELPLÄTZE

Mehrgenerationensspielplätze sind Quartiersspielplätze, die auch Boule-Bahnen, Badminton-Felder oder Fitnessgeräte enthalten an denen sich auch Erwachsene betätigen können.



4. ALLGEMEINES

Bei der Gestaltung der Spielplätze, Jugendaktions- und Bewegungsflächen ist darauf zu achten, dass Aufbau und Spielgeräte **genügend „Raum“** bieten, damit sich Kinder und Jugendliche frei entfalten können. Weniger die Funktionalisierung der Spielgeräte, als die freie Aneignung der Spielfläche stehen im Fokus der Betrachtung. Weitergehend wird darauf hingewiesen, dass bei der Planung und Gestaltung **Kinder und Jugendliche** im Rahmen der Möglichkeiten **als „Experten“** miteinbezogen werden sollen.

Einheitliche Beschilderung nach EU Norm

Die Norm aus dem Jahr 1997, [EN 1176-7](#), 2008 aktualisiert, legt fest (Zitat, Punkt 8.2.4.):

„Auf dem Spielplatz sollte ein Hinweisschild (Piktogramm) mit folgenden Angaben vorhanden sein:

- * Allgemeine Notrufnummer,*
- * Telefonnummer des Wartungspersonals,*
- * Name des Spielplatzes,*
- * genaue Adresse des Spielplatzes,*
- * für welche Altersgruppen ist er ausgelegt*
- * andere relevante örtliche Informationen.“*

Die Verwendung von Piktogrammen garantiert, dass ausländische Bürger oder Kinder, die noch nicht lesen können, auch die wichtigen Dinge klar erkennen.

Empfehlung: Die Empfehlung des Arbeitskreis wäre es Aufkleber mit den wichtigsten Infos zusätzlich zur Beschilderung anzubringen.

5. PFLEGE

- Wöchentliche Reinigungsarbeiten (April bis Oktober)
 - ✓ Abfalleimer entleeren
 - ✓ Sauberkeit des Spielplatzes
 - ✓ Besonderheiten protokollieren und melden

- Bedarfsgerechte (ca. alle 3 Wochen) Pflegearbeiten (April bis Oktober)
 - ✓ Regelmäßiges Mähen
 - ✓ Sandspielflächen regelmäßig säubern



- Monatliche technische Kontrollen (April bis Oktober)
- Checkliste [optimieren/anpassen, und digitalisieren]
- Jährliche Nachbesprechung der Checklisten (Bauamt, Ordnungsamt, Sachgebiet für Kinder, Jugend und Familie)
- Archivierung im Rathaus (Dokumentation, Sortierung pro Anlage)

6. AKUTER HANDLUNGSBEDARF

Schwarzholz:

- ✓ Wipp Tiere Rückbau
- ✓ Spielsand erneuern (kein roter Sand) → Neugestaltung themenorientierter Sandspielflächen

Schönau:

- ✓ Kleinkinderrutsche kontrollieren

Wiesing:

- ✓ Boden unterhalb der Schwingschaukeln → Kies / Hackschnitzel
- ✓ Boden unter der Balanciertreppe → Kies / Hackschnitzel

7. PRIORISIERUNG DER HANDLUNGSSCHRITTE

Schritt 1: Akuter Handlungsbedarf (siehe Punkt 6)

Schritt 2: Regelmäßige Instandhaltung mittels Checkliste (DMS 4237)

Schritt 2: Beschilderung: Verhaltensregeln auf dem Spielplatz (siehe Punkt 4)

**Schritt 3: Flächendeckende und themenorientierte (siehe Punkt 11)
Grundausstattung (siehe Punkt 3a) für Nachbarschaftsspielplätze**

→ Bedarfsgerecht bei Instandhaltungsmaßnahmen

8. NÄCHSTE SCHRITTE

- ➔ Eröffnung des neuen Spielplatzes am Stadeläcker
- ➔ Fun für Kids in den Ferien (Ostereiersuchen auf den Spielplätzen)
- ➔ Planung für den Spielplatz am Mitterweg



9. KONKRETE PROJEKTIDEEN

Individuelle Gestaltung der Sitzgelegenheiten durch Schulen / Vereine / Anwohner etc.

Spendenteller für konkrete Spielplatzmaßnahmen

10. VIECHTACHS SPIELPLÄTZE UND IHR ENTWICKLUNGSPOTENTIAL

a. Aktuelle Situation

<u>Nachbarschaftsspielplätze</u>	<u>Quartierspielplätze</u>	<u>Jugendaktionsflächen</u>
Dr.-Schellerer Park [Viechtach]	Schwarzholz [Schlatzendorf]	Bahnhofspark [Viechtach]
Kandlbachpark [Viechtach]	Mitterweg [Schlatzendorf]	Am Ruck [Blossersberg]
Fidel-Schub-Straße [Viechtach]	Neunußberg [Neunußberg]	Regeninsel [Viechtach]
Tresdorfer Straße [Viechtach]	Wiesing [Wiesing]	
Karl-Gareis-Straße [Viechtach]		
Schönau [Schönau]		
Stadeläcker [Blossersberg]		
Kronberg [Blossersberg]		
Pirka [Pirka]		



b. Zukünftige Entwicklung

<u>Nachbarschafts-</u> <u>spielplätze</u>	<u>Quartiers-</u> <u>spielplätze</u>	<u>Mehrgenerationen-</u> <u>spielplätze</u>	<u>Jugendaktions-</u> <u>flächen</u>
→ #	→	Dr.-Schellerer-Park [Viechtach]	
	Schwarzholz [Schlatzendorf]		Bahnhofspark [Viechtach]
Fidel-Schub-Straße [Viechtach]	Mitterweg [Schlatzendorf]		Am Ruck [Blossersberg]
Tresdorfer Straße [Viechtach]	Neunußberg [Neunußberg]		Regeninsel [Viechtach]
Karl-Gareis-Straße [Viechtach]	Wiesing [Wiesing]		
Kandlbachpark [Viechtach]			
Stadeläcker [Blossersberg]			
Kronberg [Blossersberg]			
→	Pirka [Pirka]		
Schönau [Schönau]			



11. THEMENORIENTIERUNG DER ANLAGEN

<u>Nachbarschafts- spielplätze</u>	<u>Quartiers- spielplätze</u>	<u>Mehrgenerationen- spielplätze</u>	<u>Jugendaktions- flächen</u>
		Dr.-Schellerer-Park [Eisenbahn]	
	Schwarzholz [Schratzl]		Bahnhofspark [Skatepark]
Fidel-Schub-Straße [Verkehr / Insel]	Mitterweg [Schaukelparadies]		Am Ruck [Bolzplatz]
Tresdorfer Straße [Piraten]	Neunußberg [Ritter]		Regeninsel [Bolzplatz]
Karl-Gareis-Straße [Tiere]	Wiesing [Klettern]		
Kandlbachpark [Wasser]			
Stadeläcker [Indianer]			
Kronberg [Wald]			
	Pirka [Rutschenparadies/ Bauernhof]		
Schönau [Märchen]			



12. INTERAKTIVE LANDKARTE FÜR SPIELPLÄTZE, JUGENDAKTIONS- UND BEWEGUNGSFLÄCHEN IN VIECHTACH

<https://www.google.com/maps/d/edit?mid=zaZWvfp8PISw.ktkIbI5L9DRU>

13. HAUSHALTSPLANUNG

Haushaltsjahr 2018 sollten folgende Punkte berücksichtigt werden

Verwaltungshaushalt	Kosten
5900.5000 Wanderwege / Kneippanlagen/Minigolfplätze	22.000
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kneipeinrichtungen, Spielplätze)	
Vermögenshaushalt	Kosten
5960.9350 Ankauf von Spielgeräten	18.000
5960.9500 Tiefbauarbeiten	8.000

14. IDEEN FÜR DEN SCHIEßSTATTWEG

- ABENTEUERSPIELPLATZ
- RAUM FÜR PROJEKTE (ZB. HÜTTENBAU)
- LÄNGSTE RUTSCHE IM LDK.
- DIRTPARK
- URBAN GARDENING PROJEKT

BEACHVOLLEYBALLPLATZ AUF DER REGENINSEL